

+++ Sperrfrist 09.03.2021 – 11:00 Uhr +++

Newsmeldung

2020 sind mindestens 378 Menschen ertrunken

Die meisten tödlichen Badeunfälle ereigneten sich im August

Anmoderationsvorschlag:

Mindestens 378 Menschen sind im vergangenen Jahr ertrunken. Das hat die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft, kurz DLRG, heute (09.03.) in Berlin bekannt gegeben. Insgesamt sind das zwar 39 weniger Badetote als im Vorjahr, allerdings gab es allein im August 2020 117 Todesopfer – mehr gab es zuletzt nur im Jahr 2003. Achim Wiese von der DLRG:

O-Ton 1: *„Im August war der Sommer mit voller Wucht über Deutschland gekommen, vielerorts gab es an den Stränden und Seen scharfe Abstandsregelungen und eben auch Kontrollen. Da hat es dann nicht mehr funktioniert eben dort zu baden wo eine Aufsicht ist, da suchten sich die Menschen Plätze wo auch immer, Hauptsache Wasser. Und dann eben leider auch Stellen, die nicht bewacht waren.“* **00:21**

Abmoderationsvorschlag:

Kinder sind nach wie vor besonders vor dem Ertrinken gefährdet. Mehr als jeder zweite Grundschulabsolvent kann nicht sicher schwimmen. Aus diesem Grund setzt sich die DLRG weiterhin gegen die Schließung von Bädern ein.